

Magistratsvorlage

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Eingang Magistrats- geschäftsstelle: 26.01.2009	an den Magistrat ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistratsbeschlussfassung:
Dezernat VI Amt: Straßenverkehrs- und Tiefbauamt	an die Stadtverordnetenversammlung ☐ OBW zur Befassung ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung ☐ zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss Behandlung in Ja Nein öffentl. Sitzung ☒ ☐	Dezernat II Dezernat III ☐ OBW bei abschl. Beschlussfassung Magistrat
Verteiler:	Ja Nein Internetfähig ☒ ☐	Vorlage-Nr. 2008/0404 Magistratsbeschluss-Nr.

Betreff: Umgestaltung der Ruthsstraße und Bau eines Geh- und Radweges zwischen
Ruthsstraße und Pankratiusstraße

Vorlage vom: 27.11.2008

Beschlussvorschlag:

1. Dem Ausbau der Ruthsstraße und dem Bau eines Geh- und Radweges zwischen Ruths- und Pankratiusstraße nach dem Entwurf vom September 2008 mit einem Kostenaufwand von 710.000 Euro wird zugestimmt.
2. Der Finanzierung aus der Kostenstelle 061-030-1000 Investitions-Nr. 08061-6011 -Sanierung Martinsviertel- wird zugestimmt.
3. Nach Magistratsbeschluss können die Bauarbeiten ausgeschrieben werden.

Anlagen: Lageplan
Kostenberechnung

Datenschutzrelevante Anlage: ☐

Beschluss des Magistrats vom

Begründungsseite zur Magistratsvorlage vom 27.11.2008

Begründung:

Im Rahmen der Sanierung des Martinsviertels soll die Ruthsstraße ausgebaut und umgestaltet werden. Ergänzend hierzu ist eine neue Geh und Radverkehrsverbindung zwischen der Ruthsstraße und der Pankratiusstraße entlang des Parkgebäudes der TU vorgesehen.

Zahlen über das Verkehrsaufkommen liegen nicht vor. Die Ruthsstraße ist durch Kraftfahrzeuge gering frequentiert. In ihrer Funktion dient sie überwiegend der Erschließung der angrenzenden Wohngebäude und hat für den motorisierten Verkehr keine übergeordnete Bedeutung.

Der Zustand der Ruthsstraße ist in gestalterischer und funktionaler Hinsicht, sowie in ihrem bautechnischen Zustand, unbefriedigend.

Ein sichtbarer „Trampelpfad“ zwischen Ruthsstraße/Arheilger Straße und der Pankratiusstraße verdeutlicht die Notwendigkeit einer Fuß- und Radwegeverbindung zur Kindertagesstätte Pankratiusstraße und weiter in Richtung Kantplatz und Herrngarten.

Im Straßenraum der Ruthsstraße sind derzeit ca. 16 Parkplätze vorhanden. Die Planung sieht zukünftig ca. 25 Parkplätze vor. Der zur Zeit vorhandene Parkplatz an der Pankratiusstraße wird überwiegend von der TU Darmstadt genutzt. Der Wegfall dieser Fläche als Parkplatz wird problemlos kompensiert durch das daneben liegende Parkhaus der TU, welches ausreichende Parkfläche anbietet.

Die Neugestaltung der Ruthsstraße gliedert sich zukünftig in drei Abschnitte. Im Kreuzungsbereich Arheilger Straße wird eine platzartige Fläche entstehen, die durch einfarbiges Betonsteinpflaster (hellgrau) hervorgehoben ist. Als Orientierungs- und Gliederungselement wird im Einmündungsbereich Arheilger Straße ein großkroniger Baum gepflanzt werden, der die platzartige Aufweitung markiert und den zukünftigen Mittelpunkt der Ruthsstraße darstellt.

Die beiden westlich und östlich liegenden Straßenteile werden -in Anlehnung an die benachbarten Straßen Gardistenstraße und Fuhrmannstraße- mit einem in der Mitte liegenden Plattenstreifen (B = 1,50 m) ausgebaut. Die Befestigung der daneben liegenden Randbereiche ist mit dem vorhandenen Basaltpflaster vorgesehen.

Die Rad- und Fußwegeverbindung zwischen Ruthsstraße und Pankratiusstraße wird als 3 m breiter Pflasterweg ausgebaut. Durch eine Grünfläche getrennt, liegt auf der Ostseite des Weges ein Sitzbereich mit Pergola.

Die Pergola wird aus Stahl hergestellt und teilweise berankt.

Zwischen Ruthsstraße und Pankratiusstraße entsteht ein kleiner Grünzug, der sich entlang des Hauptweges in drei Teilbereiche gliedert. Eine Baumreihe begleitet den Hauptweg und schirmt den Grünzug zu den Großbauten der TU ab.

Die drei Teilbereiche erhalten jeweils unterschiedliche Ausprägungen. Der Bereich an der Ruthsstraße wird durch eine Grünfläche mit Bändern aus Rasen und flächigen, niedrigen Gehölzen und einem Aufenthaltsbereich mit Pergola charakterisiert. Eine Rasenfläche mit drei Bäumen prägt

den mittleren Bereich, während die Fläche an der Pankratiusstraße eine streifenförmige Pflasterbefestigung mit vier, in Baumscheiben stehenden und im Quadrat angeordneten, Bäumen erhält.

Die Gesamtkosten der Maßnahme betragen ca. 710.000 Euro.

Davon entfallen auf die Ruthsstraße ca. 442.000 Euro.

Auf den Geh- und Radweg und Grünflächen ca. 268.000 Euro.

Die Finanzierung erfolgt aus Sanierungsmitteln für das Martinsviertel.

Die benötigten Mittel stehen im Investitionshaushalt 2009 unter der Kostenstelle 0610-030-1000 Investitions-Nr. 08061-6011 zur Verfügung

Die Maßnahme liegt im Sanierungsgebiet Martinsviertel und unterliegt keiner Beitragspflicht.

Darmstadt, 27.11.2008

VI-66/2S-Tb1070 – Brei/mö

Nst. 2814

Der Dezernent II

Der Dezernent III

Der Dezernent VI

Wolfgang Glenz
Bürgermeister

Klaus Feuchtinger
Stadtrat

Dipl.-Ing. Dieter Wenzel
Stadtrat